

Die wichtigsten Zeichensetzungsregeln

Regel 1 : Zwischen den Gliedern einer **Aufzählung** (Wörter gleicher Wortart oder gleichartigen Wortgruppen) steht ein Komma, wenn sie **nicht durch "und" oder "oder"** bzw. **"sowie"** verbunden sind.

Beispiele:

a) **Aufzählung von Subjekten** (Nomen und Pronomen)

Iller, Lech, Isar und Inn fließen alle zur Donau hin.

Er, sie, wir alle und niemand sonst gewannen die Turniere.

b) **Aufzählung von Prädikaten**

Sie piffen, sangen, jodelten, jaulten und schrien.

c) **Aufzählung von Objekten** (hier Dativobjekten)

Den Kindern, den Erwachsenen und den Jugendlichen konnte damit geholfen werden.

d) **Aufzählung von (Adjektiv-) Attributen**

Die wunderschöne, tolle, blaue oder gelbe Wiese wurde gemäht.

e) **Aufzählung von Hauptsätzen** (vergl. Regel 4)

Regel 2: Die **Apposition** (der Beisatz), der im selben Fall steht wie das Substantiv oder Pronomen, auf das es sich bezieht, wird mit **Komma abgetrennt** oder (falls eingebettet !) in Kommas eingeschlossen.

Beispiele:

a) Herr Müller, unser Klassenlehrer, ist kurzfristig erkrankt. Apposition im Nominativ
eingebettete Apposition
Kurzfristig erkrankt ist Herr Müller, unser Klassenlehrer.

b) Das ist die Schultasche unseres Lehrers, Herrn Müllers. Apposition im Genitiv

c) Ich übergab Herrn Müller, unserem Lehrer, die Tasche. Apposition im Dativ

d) Wir rufen Herrn Müller, unseren Klassenlehrer, heute Mittag an. Apposition im Akkusativ

Regel 3: Ausrufe, Anreden, Bejahung und Verneinung werden mit Komma abgetrennt.

Fräulein Müller, ich habe Sie gerufen! Moritz, dass du das aber dir hinter die Löffel schreibst! Ach, wie schade ist das. Da ging peng, die Türe auf. Bitte, komm schnell!
Ja, was war denn das schon wieder ? Unmöglich, das geht?

Die wichtigsten Zeichensetzungsgesetze

Regel 4: Das Komma trennt **Hauptsätze** einer **Satzreihe**, außer sie sind durch "und" bzw. "oder" verbunden. In den letzten beiden Fällen kann jedoch ein Komma gesetzt werden, dies scheint von Zeitungen und Buchverlagen bevorzugt zu werden.

Beispiel:

Die Autos brummen und heulen die Straße entlang, die Bremsen quietschen und schwerbeladene Laster rauschen vorbei, sie fahren in die dunkle Nacht.

1. Hauptsatz 2. Hauptsatz 3. Hauptsatz
4. Hauptsatz

Regel 5: Das Komma trennt **Hauptsatz und Nebensatz**. Ist der Nebensatz in den Hauptsatz eingebettet, wird er in Kommas eingeschlossen.

Beispiel:

Obwohl wir uns redlich bemühen, können wir ihn nicht verstehen.

Nebensatz Hauptsatz

Wir können ihn, obwohl wir uns redlich bemühen, nicht verstehen.

Hauptsatz 1. Teil Nebensatz Hauptsatz 2. Teil

Regel 6: Das Komma trennt **Hauptsatz und Relativsatz** (eine besondere Nebensatzform - zu erkennen am Relativpronomen). Ist der Relativsatz in den Hauptsatz eingebettet, wird er in Kommas eingeschlossen.

Beispiel:

Das Haus, dessen Besitzer ich gut kenne, wurde renoviert.

Relativsatz

Das Haus wurde renoviert, dessen Besitzer ich gut kenne.

Hauptsatz Relativsatz

Der Kirchturm, auf dessen Dach der Storch genistet hatte, begann zu wanken.

Relativsatz

Als meine Schwester, die die besten Aufsätze schreiben kann, mit dem Vorlesen begann, herrschte plötzlich große Stille.

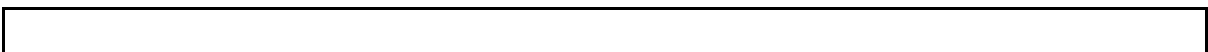
Nebensatz 1. Teil Relativsatz Nebensatz 2. Teil
Hauptsatz

Regel 7: Das Komma steht vor den **Konjunktionen** "aber", "vielmehr", "sondern", "allein" und "jedoch" ("doch"), weil der durch sie **eingeleitete Gegensatz** den Fluss des Satzes unterbricht.

Nicht mein Wille geschehe, **sondern** dein Wille ! Du bist klug, **aber** faul.

Nicht nur der See war grau, **sondern** auch der Himmel war es. Er ist freundlich,

doch manchmal auch unberechenbar.



Die wichtigsten Zeichensetzungsregeln

Regel 8: Vor **vergleichenden Bindewörtern** "als", "wie" (sowie "denn") steht kein Komma, wenn sie nur Satzteile bzw. Satzglieder verbinden und keine vollständigen Vergleichssätze darstellen.

Beispiele:

Max ist größer als Moritz. **Aber:** Max ist größer, als Moritz je sein wird.

Hauptsatz

Nebensatz

Er ist so stark wie Goliath. **Aber:** Er ist so stark, wie Goliath seinerzeit war.

Geben ist seliger denn (heute: als) nehmen.

Regel 9: Vor den **Infinitiv mit "zu"** (**Infinitivgruppe**) oder vor eine **Partizipialgruppe** muss man dann ein Komma setzen, **wenn darauf** im vorangegangenen Satz **hingewiesen wird** (z.B. durch "darauf", "es", "daran", "das" und bei der Einleitung des erweiterten Infinitivs mit „um zu“, „ohne zu“, „anstatt zu“...). In den anderen Fällen ist die Kommasetzung freigestellt.

Infinitivgruppe:

Sie hatte vor (,) sich schnell von ihm zu verabschieden.

Hauptsatz

erweiterter Infinitiv mit "zu"

Mit Kompass und Wanderkarte bestens *ausgerüstet* (,) begannen sie ihre Tour.

erweiterte

Partizipialgruppe

Hauptsatz

A

ber: Das Komma muss gesetzt werden bei **vorangegangenen Hinweisen oder „um ... zu“**.

Sie erinnerte ihn **daran**, das Essen rechtzeitig *aufzuwärmen*.

Hauptsatz

erweiterter Infinitiv mit "zu"

Das war wunderbar, mit dem Schiff *zu verreisen*. **Mit dem Schiff zu verreisen**, das war toll.

Hauptsatz

erweiterter Infinitiv mit "zu"

erweiterter Infinitiv mit "zu"

Er bemühte sich **darum**, besser aufzupassen.

Er war alles ausgerichtet, **um** die Kunden umfassend zufrieden **zu** stellen.

Hauptsatz

erweiterter Infinitiv mit „um...zu“ u.ä.

Regel 10: **Nachgestellte genauere Bestimmungen** werden durch Komma abgetrennt oder - wenn der Satz weitergeführt wird - in Kommas eingeschlossen. Dies gilt vor allem für Bestimmungen, die durch "**und zwar**", "**nämlich**", "**das heißt (d.h.)**", und "**zum Beispiel (z.B.)**" eingeleitet werden.

Beispiele:

Er kaufte alles bei "Peters" ein, **das heißt**, nichts kaufte er im Handelshof.

Das Haus, **eindrucksvoll und mit großem finanziellen Aufwand erbaut**, gefiel den Leuten.

Er mochte nur Obst, **und zwar** Orangen und Bananen. Er liebte Computerspiele, **z.B.**

"Monkey Island" oder "Day of the tentacle". Er war ein Europäer, **nämlich** Deutscher.